

Begrenzt offener Realisierungswettbewerb

Neubau und Umbau St. Anna Stift in Ulm

1. Auslober

Katholische Kirchengemeinde St. Georg vertreten durch:
Herrn Pfarrer Thomas Keller
Beethovenstr. 1, 89073 Ulm

2. Wettbewerbsbetreuung

nps Bauprojektmanagement GmbH; Lise- Meitner Str. 15
89081 Ulm
Tel. 07 31 – 5 09 95 – 10; Fax 07 31 – 5 09 95 – 00

3. Anlass und Zweck des Wettbewerbs

Anlass ist der Neubau und Umbau des St. Anna Stifts in Ulm. Das St. Anna Stift in Ulm soll durch einen Neubau (66 Zimmer) ergänzt werden und der Bestand restrukturiert werden. Insbesondere sollen Funktionsabläufe durch eine sinnvolle Verortung des Raumprogramms optimiert werden. Zusätzlich muss optional ein Neubaugebäude für 20 Plätze betreutes Wohnen eingeplant werden. Das St. Anna Stift befindet sich in innerstädtischer Lage in Ulm. Der mit 1 im Lageplan bezeichnete Gebäudeteil soll abgerissen werden. Zusätzlich wurden die Gebäude 4 und 5 erworben und sollen ebenfalls abgerissen werden. Auf den frei werdenden Flächen sollen Neubauten geplant werden. Weiter soll der Innenhofcharakter erhalten bleiben und die Park- und Andienungssituation am St. Anna – Stift verbessert werden. In unmittelbar angrenzenden Bereichen werden derzeit Neubauten realisiert, die das Gebiet städtebaulich aufwerten sollen. In diesem Zusammenhang hat das Projekt „Neu- und Umbau St. Anna Stift“ eine besondere städtebauliche Bedeutung.

4. Wettbewerbsart

Der Wettbewerb ist als begrenzt offener Realisierungswettbewerb ausgeschrieben. Der Wettbewerb ist auf 20 Teilnehmer begrenzt. Der Wettbewerb wird in deutscher Sprache durchgeführt.

5. Zulassungsbereich, Sprache des Wettbewerbs

Der Zulassungsbereich ist beschränkt auf die Bundesländer Baden- Württemberg, Bayern, Rheinland- Pfalz und Hessen. Der Bürositz muss in einem der genannten Bundesländer sein. Dies gilt auch für die Weiterbearbeitung.

6. Wettbewerbsteilnehmer

Teilnahmeberechtigt sind im Zulassungsbereich ansässige natürliche Personen, die zum Tage der Bekanntmachung zur Führung der Berufsbezeichnung Freie Architektin / Freier Architekt berechtigt sind und im Zulassungsbereich eingetragen sind. Es gelten der Eintragungsort bei der jeweiligen Architektenkammer und die Büroanschrift.

Teilnahmeberechtigt sind ferner Arbeitsgemeinschaften natürlicher Personen sowie juristische Personen, zu deren satzungsgemäßen Geschäftszweck der Wettbewerbsaufgabe entsprechende Planungsleistungen gehören, sowie Arbeitsgemeinschaften solcher juristischer Personen.

Juristische Personen haben einen bevollmächtigten Vertreter zu benennen, der für die Wettbewerbsleistung verantwortlich ist. Der bevollmächtigte Vertreter sowie der (die) Verfasser der Wettbewerbsarbeit müssen die Anforderungen erfüllen, die an natürliche Personen als Teilnehmer gestellt werden.

Arbeitsgemeinschaften gelten als ein Wettbewerbsteilnehmer und dürfen sich mit nicht mehr als einem Entwurf an der Auslobung beteiligen. Jedes Mitglied der Arbeitsgemeinschaft muss für sich teilnahmeberechtigt sein. Als Teilnahmehindernisse gelten die unter GRW 3.2.3 beschriebenen.

Mehrfachbewerbungen von Mitgliedern aus einer Arbeitsgemeinschaft haben das Ausscheiden aller Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft zur Folge.

7. Termine

Bewerbungsfrist	bis 28.09.2007, 14:00 Uhr
Zulassung und ggf. Losverfahren	KW 40
Versand Auslobung	Anfang Oktober
Abgabe voraussichtlich	Mitte Dezember

8. Bewerbungsverfahren

Der Auslober wird 20 Teilnehmer zur Bearbeitung des Wettbewerbs zulassen. Bewerber müssen die angehängten Formblätter ausfüllen und die Gruppenzugehörigkeit (nachfolgend erläutert) klar kennzeichnen. Die 20 Teilnehmer setzen sich wie folgt zusammen:

Gruppe 1 (5 Teilnehmer)

Vom Auslober wurden folgende Freie Architekten zur Teilnahme ausgewählt:

- Braunger Wörtz Architekten, Riedwiesenweg 8, 89081 Ulm
- Nething Generalplaner Ulm / Neu-Ulm GmbH, Wegenerstr. 7, 89231 Neu- Ulm
- dmp Dolzer, Mandl + Partner Architekten + Ingenieure, Dorf Zellhub 48, 84307 Eggenfelden
- Architekten Atelier 112 Wacker und Kilger, Lehrer- Tal- Weg 112, 89075 Ulm
- Arbeitsgemeinschaft Obermeier Traub Steim Architekten, Sonnenstraße 4/1, 89077 Ulm

Gruppe 2 (10 Teilnehmer)

Zugelassen werden 10 Büros, die zur Zeit mindestens 5 Mitarbeiter, einen durchschnittlichen Jahresumsatz von netto 500.000 € in den letzten drei Jahren aufweisen, sowie in den letzten sieben Jahren mindestens ein Pflege-/Altenheimprojekt realisiert haben. Hierzu sind die im Anhang beigefügten Formblätter auszufüllen. Teilnehmer, die diese Voraussetzungen nicht erfüllen, bleiben bei der Auswahl unberücksichtigt.

Zur Auswahl der zugelassenen Bewerber wird ein qualifiziertes Verfahren durchgeführt. Hierbei werden folgende Auswahl- und Beurteilungskriterien zugrunde gelegt:

Vergleichbares realisiertes Projekt (Pflegeheim): Nachweis eines realisierten Projektes, das der Planungsaufgabe des Wettbewerbs in Größe und Nutzung entspricht.

Wettbewerbsprojekt: Nachweis eines Erfolgs in einem regelgerechten (GRW bzw. RAW) Wettbewerb.

Nachweis eines realisierten Projektes zum Thema „Innovation und Gestaltung“: nach Wahl des Bewerbers. Hier sollen die besonderen und herausragenden gestalterischen bzw. innovativen Fähigkeiten des Bewerbers aufgezeigt werden.

Kann ein Bewerber den Nachweis bei einem Kriterium nicht erbringen, legt er ein leeres Projektblatt vor.

Zur Bewertung ist folgende Punkteverteilung vorgesehen:

- | | |
|--|----------|
| a) realisiertes vergleichbares Projekt | 3 Punkte |
| b) Wettbewerbserfolg | 5 Punkte |
| c) Innovationen / Herausragende Gestaltungen | 5 Punkte |

Teilnahmeberechtigt sind Bewerber, die mindestens 9 Punkte erreichen. Falls sich mehr als 10 Bewerbungen qualifizieren, werden die Teilnehmer durch ein anonymes Losverfahren ausgewählt. Über das Ergebnis des Losverfahrens werden nur die Bewerber unterrichtet, die durch Losentscheid am Wettbewerbsverfahren teilnehmen. Die Auslosung erfolgt unter neutraler Aufsicht.

Gruppe 3 (5 Teilnehmer)

Zugelassen sind Bewerber, deren Diplomurkunde nicht älter als 7 Jahre alt ist, Stichtag ist der Tag der Veröffentlichung. Die Diplomurkunde ist als Kopie der Bewerbung anzuhängen.

Zur Auswahl der zugelassenen Bewerber wird ein qualifiziertes Verfahren durchgeführt. Hierbei werden folgende Auswahl- und Beurteilungskriterien zugrunde gelegt:

Beliebiges realisiertes Projekt: Nachweis eines realisierten Projektes

Wettbewerbsprojekt: Nachweis eines Erfolgs in einem regelgerechten (GRW bzw. RAW) Wettbewerb, ggf. auch in einem studentischen Wettbewerb.

Nachweis eines realisierten Projektes zum Thema „Innovation und Gestaltung“: nach Wahl des Bewerbers. Hier sollen die besonderen und herausragenden gestalterischen bzw. innovativen Fähigkeiten des Bewerbers aufgezeigt werden.

Kann ein Bewerber den Nachweis bei einem Kriterium nicht erbringen, legt er ein leeres Projektblatt vor.

Zur Bewertung ist folgende Punkteverteilung vorgesehen:

- | | |
|--|----------|
| a) realisiertes Projekt | 3 Punkte |
| b) Wettbewerbserfolg | 5 Punkte |
| c) Innovationen / Herausragende Gestaltungen | 5 Punkte |

Teilnahmeberechtigt sind Bewerber, die mindestens 9 Punkte erreichen. Falls sich mehr als 5 Bewerbungen qualifizieren, werden die Teilnehmer durch ein anonymes Losverfahren ausgewählt. Über das Ergebnis des Losverfahrens werden nur die Bewerber unterrichtet, die durch Losentscheid am Wettbewerbsverfahren teilnehmen. Die Auslosung erfolgt unter neutraler Aufsicht.

Zulassungsvoraussetzungen sind der fristgerechte Eingang der Bewerbung, die ausgefüllte Bewerbererklärung (siehe Anhang) und der Nachweis der Teilnahmeberechtigung.

Anhand der durch die Bewerber ausgefüllten Projektblätter bewertet ein Auswahlgremium die dort dargestellten Nachweise und Referenzen. Bewerbungsunterlagen, die über den geforderten Umfang hinaus gehen, werden nicht berücksichtigt. Bewerber, die – bei den hier beschriebenen Auswahlkriterien – 9 Punkte oder mehr erreichen, sind für die Auswahl (gegebenenfalls durch Auslosung) qualifiziert.

Für die Bewerbung sind die Unterlagen und Formblätter gem. Anhang einzureichen.

Die Bewerbungsunterlagen müssen bis spätestens 28.09.2007, 14.00 Uhr an folgende Postadresse gesendet werden:

Postadresse: nps Bauprojektmanagement GmbH
Lise- Meitner Str. 15
89081 Ulm

Die Teilnehmer werden gebeten den Umschlag folgendermaßen zu beschriften:

„Realisierungswettbewerb St. Anna Stift in Ulm“

Bewerbungsunterlagen, die nach der Bewerbungsfrist eingehen, werden beim weiteren Auswahlverfahren nicht berücksichtigt.

Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesendet, benachrichtigt werden nur Büros, die zur Teilnahme am Wettbewerb qualifiziert sind.

9. Mitglieder des Preisgerichts

Bereits ausgewählte Mitglieder des Preisgerichts

- Herr Prof. Jörg Aldinger
- Herr Fritz Hack
- Herr Bürgermeister Alexander Wetzig
- Herr Heiner Giese
- Frau Helga Phillip
- Frau Bürgermeisterin Sabine Mayer- Dölle
- Herr Hermann Stangier
- Herr Pfarrer Thomas Keller
- Herr Robert Kiesinger

10. Weitere Bearbeitung

Der Auslober beabsichtigt, einen oder mehrere Preisträger für die weiteren Planungsaufgaben des Wettbewerbsentwurfs zu beauftragen, sofern kein wichtiger Grund im Sinne GRW Nr. 7.1 entgegensteht. Es ist ein wichtiger Grund, wenn das vorhandene Budget für die Umsetzung des Wettbewerbsentwurfes nicht ausreicht. Die Beauftragung erfolgt mindestens für die vollständige Genehmigungsplanung, sowie eine Funktionalausschreibung auf Basis von Leitdetails.

11. Anzahl der Preise und Ankäufe

Der Auslober beabsichtigt, voraussichtlich folgende Preise und Ankäufe zu würdigen:

1. Preis: 17.250 € netto
2. Preis: 13.800 € netto
3. Preis: 10.350 € netto
4. Preis: 8.280 € netto
5. Preis: 5.520 € netto

Ankäufe 13.800 € netto

Das Preisgericht kann ggf. die Wettbewerbssumme anders aufteilen.

Anhang

Bewerbererklärung

Nr.

Bewerber:	(Name, Anschrift, Telefon, Telefax, Email):
Zuordnung Gruppe:	<input type="checkbox"/> Gruppe 2 <input type="checkbox"/> Gruppe 3
Berufsbezeichnung des Bewerbers:	Der Nachweis zur Berechtigung zum Führen der Berufsbezeichnung „Architekt“ liegt bei als <input type="checkbox"/> Kopie des Mitgliedausweises einer Architektenkammer <input type="checkbox"/> anderer gleichwertiger Nachweis Bei juristischen Personen sind die Nachweise für mindestens einen der Gesellschafter oder den bevollmächtigten Vertreter und für den Verfasser der Planungsleistung vorzulegen. Bei Arbeitsgemeinschaften sind die Nachweise entsprechend für jedes Mitglied der Arbeitsgemeinschaft vorzulegen.
Ausschlussgründe gem. §11 VOF	Es liegen Ausschlussgründe nach § 11 VOF vor <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Wenn ja, Erläuterung als Anlage.
Erklärung für Arbeitsgemeinschaften Gesamtschuldnerische Haftung	Arbeitsgemeinschaften haben eine Erklärung beizulegen, dass Sie eine Arbeitsgemeinschaft bilden wollen und dass jedes Mitglied der Arbeitsgemeinschaft gesamtschuldnerisch haftet. Die Erklärung ist von allen Mitgliedern der Arbeitsgemeinschaft rechtskräftig zu unterzeichnen.
Umsatz § 12 (1) VOF	Mein / unser Gesamtumsatz (netto, gerundet) für Planungsleistungen nach HOAI § 15 hat im angegebenen Zeitraum betragen: 2004: 2005: 2006:

Anhang

Beschäftigte § 13 (2) VOF	Das jährliche Mittel der Beschäftigten und Führungskräfte betrug im angegebenen Zeitraum
	2004 Führungskräfte / angestellte Architekten/Ingenieure 2005 Führungskräfte / angestellte Architekten/Ingenieure 2006 Führungskräfte / angestellte Architekten/Ingenieure
Anzahl der realisierten Projekte im Pflegeheimbau (Neubau mit Bauen im Bestand), bei einem Projektvolumen (KG 300 und 400) über 3,0 Mio € netto in den letzten 5 Jahren	

Ort / Datum / Unterschrift des bevollmächtigten / federführenden Vertreters des Bewerbers / der Bewerbergemeinschaft

Anhang

Wettbewerbsprojekt

Nr.

Projektbezeichnung:	
Jahr der Auslobung:	
Auftraggeber: (Name, Anschrift, Tel., Ansprechpartner)	
Herstellkosten (KGR 300 + 400 DIN 276, ohne MwSt.):	
Wettbewerbsaufgabe:	
Preis / Rang:	
Erläuterungen zum Projekt:	
Bitte auf einem separatem DIN A4 Blatt max. 5 Bilder des ausgewählten Projektes vorstellen.	

Anhang

Vergleichbares realisiertes Projekt im Pflegeheimbau

Nr.

Projektbezeichnung:
Baujahr / Bauzeit: /
Auftraggeber: (Name, Anschrift, Tel., Ansprechpartner)
Kurze Projektbeschreibung:
Herstellkosten (KGR 300 + 400 DIN 276, ohne Mwst.):
Ausgeführte Leistungsphasen nach HOAI:
Erläuterungen zum Projekt:
Bitte auf einem separatem DIN A4 Blatt max. 5 Bilder des ausgewählten Projektes vorstellen.

Anhang

Nachweis eines realisierten Projektes zum Thema „Innovation und Gestaltung“ **Nr.**

Beschreibung:

Bitte auf **einem** separatem DIN A4 Blatt max. 5 Bilder vorstellen.